Arbeitsmarktlagebericht Juni 2018

	Bestand bzw.	Veränderung zum Vorjal	
	Quote	absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungsträger	165.288	+3.709	+2,3%
Frauen	76.616	+1.898	+2,5%
Männer	88.672	+1.811	+2,1%
vorgemerkte Arbeitslose	8.477	-605	-6,7%
Arbeitslosenquote ► Registerarbeitslosenquote	4,9%	-0,4	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.224	+91	+4,3%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	3.886	+672	+20,9%

- ▶ im Vergleich zum Vorjahr gab es ein Minus bei den Männern (-428 oder -9,0%) sowie auch bei den Frauen (-177 oder -4,1%), insgesamt Minus 605 oder 6,7%
- ► im Vergleich zum Vormonat (insgesamt -787 = -8,5%) war das Minus bei den Frauen (-323 oder -7,2%) annähernd gleich hoch wie bei den Männern (-464 oder -9,7%)
- ▶ österreichweit gingen die Arbeitslosenzahlen im Vorjahresvergleich um 9,6% zurück
- ➤ Zuwachs von 3.709 (+2,3%) Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr (Männer +1.811 oder +2,1% und Frauen +1.898 oder +2,5%)
- ▶ im Vergleich zum Vorjahr war die Arbeitslosenquote mit 4,9% um 0,4 Prozentpunkte niedriger
- ▶ 14 % der vorgemerkten Arbeitslosen in Vorarlberg hatten eine Einstellzusage (der Anteil der Einstellzusagen lag bei vorgemerkten Arbeitslosen mit Berufswunsch Gastronomie bei 36,6%)

vorgemerkte Arbeitslose - Bezirksdaten			Juni
vorgemerkte Arbeitslose nach Bezirken			
Bludenz	1.290	-7	-0,5%
Frauen	668	-10	-1,5%
Männer	622	+3	+0,5%
Bregenz	3.012	-142	-4,5%
Frauen	1.450	-26	-1,8%
Männer	1.562	-116	-6,9%
Dornbirn	2.113	-243	-10,3%
Frauen	1.045	-83	-7,4%
Männer	1.068	-160	-13,0%
Feldkirch	2.062	-213	-9,4%
Frauen	996	-58	-5,5%
Männer	1.066	-155	-12,7%

- ▶ 26% der vorgemerkten Arbeitslosen in Bludenz hatten eine Einstellzusage (der Anteil der Einstellzusagen lag bei vorgemerkten Arbeitslosen mit Berufswunsch Gastronomie bei 66%)
- ▶ nur die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Männer in Bludenz reduzierte sich im Berichtsmonat nicht
- ► Prozentuell gab es bei den arbeitslosen Männern in Dornbirn den größten Rückgang (-13,0%) im Vergleich zum Vorjahr wobei der Rückgang bei den Männern in Feldkirch mit 12,7% gering niedriger war



vorgemerkte Arbeitslose - Vorarlberg

Juni

	Destand Autall	Veränderung	zum Vorjahr
	Bestand Anteil	absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	8.477	-605	-6,7%
Frauen	4.159	-177	-4,1%
Männer	4.318	-428	-9,0%
Inländer und Inländerinnen	5.509	-645	-10,5%
Frauen	2.750	-293	-9,6%
Männer	2.759	-352	-11,3%
Ausländer und Ausländerinnen	2.968	+40	+1,4%
Frauen	1.409	+116	+9,0%
Männer	1.559	-76	-4,6%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	633	+211	+50,0%
Frauen	170	+109	+178,7%
Männer	463	+102	+28,3%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.194	+16	+1,4%
Frauen	692	+19	+2,8%
Männer	502	-3	-0,6%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	14,1%	+1,1	%-Punkte
Frauen	16,6%	+1,1	%-Punkte
Männer	11,6%	+1,0	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.130	-117	-9,4%
Frauen	493	-56	-10,2%
Männer	637	-61	-8,7%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	4.818	-244	-4,8%
Frauen	2.513	-91	-3,5%
Männer	2.305	-153	-6,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.529	-244	-8,8%
Frauen	1.153	-30	-2,5%
Männer	1.376	-214	-13,5%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.419	-239	-9,0%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkunger	28,5%	-0,7	%-Punkte

- ▶ Anteil der Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen lag bei den über 50-Jährigen bei 47,1 %
- ▶ der absolute Rückgang der über 50-Jährigen war im Vergleich zu den anderen Altersgruppen mit 244 am größten (-8,8%). Relativ war der Rückgang bei den 15 bis unter 20-Jährigen am größten (-24,9%)

3.923	-409	-9,4%
46,3%	-1,4	%-Punkte
2.769	-236	-7,9%
518	-22	-4,1%
665	+17	+2,6%
478	+31	+6,9%
	46,3% 2.769 518 665	46,3% -1,4 2.769 -236 518 -22 665 +17

weitere Informationen zu den vorgemerkten Arbeitslosen

▶ der Anteil mit max. Pflichtschulabschluss lag in Dornbirn am höchsten (39,4%) und war in Bludenz (35,7%) am niedrigsten.

zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch			
Hilfsberufe allgemeiner Art	2.071	-118	-5,4%
allgemeine Büroberufe	1.156	-37	-3,1%
Handelsberufe	968	-126	-11,5%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	882	-73	-7,6%
Metall- und Elektroberufe	588	-117	-16,6%
Reinigungsberufe	458	-22	-4,6%
Lehr- und Kulturberufe	326	+48	+17,3%
Gesundheitsberufe	314	-15	-4,6%
Techniker und Technikerinnen	300	-35	-10,4%
Bauberufe	272	-24	-8,1%
Verkehrsberufe	254	+5	+2,0%

▶ die Bestände an vorgemerkten Arbeitslosen in den Metall- und Elektroberufen, im Fremdenverkehr, in den Handelsberufen, den Hilfsberufen sowie bei den TechnikerInnen reduzierten sich deutlich

vorgemerkte bleibeberechtigte arbeitslose Flüchtlinge			Juni
	D. 4 . 1 A . 4 . 9		zum Vorjahr
	Bestand Anteil	absolut	relativ
vorgemerkte bleibeberechtigte arbeitslose Flüchtlinge na			
Bludenz Bregenz	117 221	+62 +74	+112,7% +50,3%
Dornbirn	142	+40	+39,2%
Feldkirch	153	+35	+29,7%
Vorarlberg	633	+211	+50,0%

weitere Informationen zu Bezirksdaten

- ▶ gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Zahl der vorgemerkten bleibeberechtigten Flüchtlinge um 211
- ► Erwähnenswert ist der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr in Bludenz um +112,7%

vorgemerkte bleibeberechtigte arbeitslose Flüchtlinge nach Nationalität in Vorarlberg			
Insgesamt	633	+211	+50,0%
Syrien	270	+147	+119,5%
Russland	141	+26	+22,6%
Afghanistan	59	+4	+7,3%
Somalia	55	-2	-3,5%
Irak	45	+19	+73,1%
Iran	21	+10	+90,9%
sonstige Nationen	42		

weitere Informationen zu vorgemerkten bleibeberechtigten Flüchtlingen

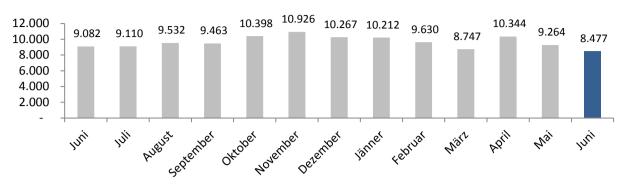
- ▶ weiterhin die größte Personengruppe der vorgemerkten bleibeberechtigten Flüchtlinge stammt aus Syrien
- ▶ unter den sonstigen Nationen folgt nach dem Iran, dem Jemen und der Türkei mit jeweils 4, Israel und China mit 3 vorgemerkten Arbeitslosen



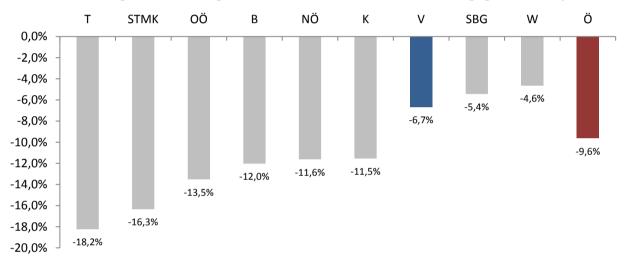
vorgemerkte Arbeitslose - Vorarlberg

Juni

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf

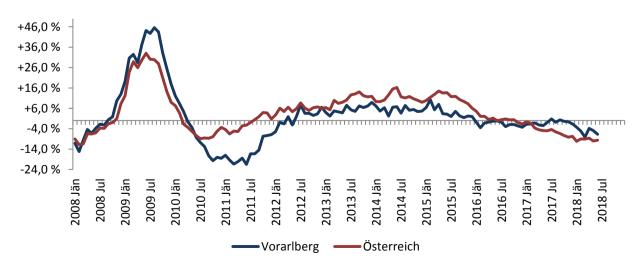


Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

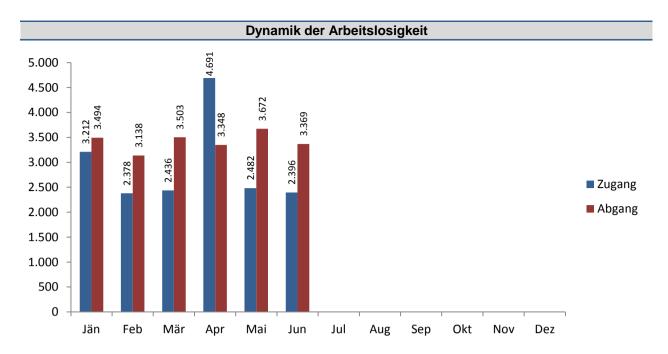


- ▶ ohne die konjunkturunabhängige Entwicklung bei den Flüchtlingen hätte sich der Arbeitslosenbestand gegenüber dem Vorjahr um 9,4% (statt um 6,7%) verringert
- ▶ den höchsten Bestandsrückgang im Vergleich zum Vorjahr gab es in den Bundesländern Niederösterreich (-6.095), Steiermark (-5.602) und Wien (-5.465).

Veränderungsraten vorgemerkte Arbeitslose (relative Zu- bzw. Abnahme gegeüber dem Vorjahresmonat)







Arbeitslosenquote ► Registerarbeitslosenquote

Juni

	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	4,9%	-0,4 % - Punkte
Frauen	5,1%	-0,4 % - Punkte
Männer	4,6%	-0,6 % - Punkte

Arbeitslosenquoten Juni 2018 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

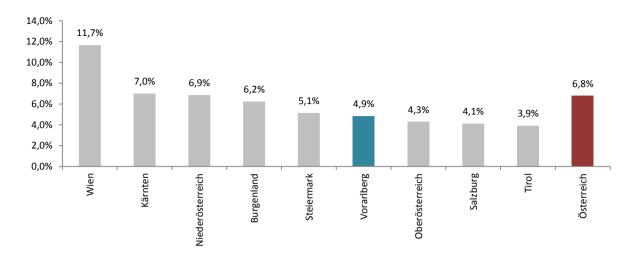
	2018	2017	%-Punkte
Burgenland	6,2%	7,1%	-0,9
Kärnten	7,0%	7,9%	-0,9
Niederösterreich	6,9%	7,9%	-1,0
Oberösterreich	4,3%	4,9%	-0,6
Salzburg	4,1%	4,4%	-0,3
Steiermark	5,1%	6,2%	-1,1
Tirol	3,9%	4,9%	-1,0
Vorarlberg	4,9%	5,4%	-0,5
Wien	11,7%	12,4%	-0,7
Österreich	6,8%	7,6%	-0,8

weitere Informationen zur Arbeitslosenquote

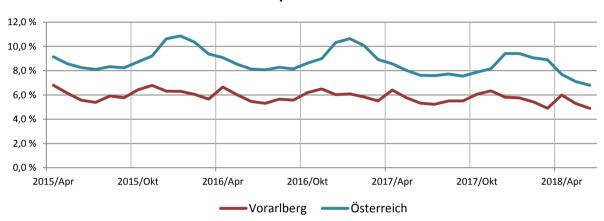
- ▶ günstiger als Vorarlberg schnitten nur Tirol (3,9%), Salzburg (5,0%) und Oberösterreich (4,3%) ab
- ▶ den größten Rückgang nach Prozentpunkten hatte die Steiermark mit 1,2 gefolgt von Niederösterreich und Tirol mit 1,0
- ▶ erneut lag die Arbeitslosenquote in Vorarlberg mit 4,9 % unter dem österreichweiten Schnitt von 6,8%
- ➤ zuletzt war die Arbeitslosenquote in Vorarlberg (6,4%) im Oktober 2010 höher wie der österreichweite Schnitt (6,3%)
- ▶ letztmalig lag die Arbeitslosenquote unter 4,9% (in einem Juni) im Jahr 2008 (4,8%)



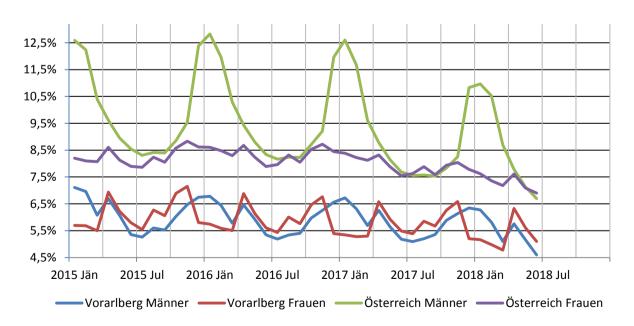
Arbeitlosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquoten 2015 - Juni 2018



Arbeitslosenquoten von Männern und Frauen in Vorarlberg und Österreich Jänner 2015 - Juni 2018



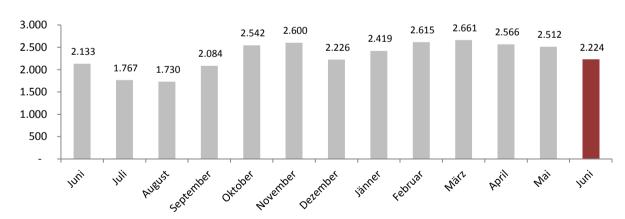


Schulungsteilnehmende

Juni

		Veränderung z	um Vorjahr
	Bestand	absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.224	+91	+4,3%
Frauen	1.095	+/- 0	+/- 0,0 %
Männer	1.129	+91	+8,8%
Inländer und Inländerinnen	1.366	-138	-9,2%
Frauen	751	-62	-7,6%
Männer	615	-76	-11,0%
Ausländer und Ausländerinnen	858	+229	+36,4%
Frauen	344	+62	+22,0%
Männer	514	+167	+48,1%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	465	+237	+103,9%
Frauen	126	+76	+152,0%
Männer	339	+161	+90,4%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.147	+152	+15,3%
Frauen	473	+46	+10,8%
Männer	674	+106	+18,7%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	913	-52	-5,4%
Frauen	525	-50	-8,7%
Männer	388	-2	-0,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	164	-9	-5,2%
Frauen	97	+4	+4,3%
Männer	67	-13	-16,3%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



weitere Informationen

- ▶ die Zahl der Schulungsteilnehmenden lag nur gering über dem Stand des Vorjahres (+91 oder +4,3%)
- ▶ im Vergleich zum Vormonat reduzierte sich die Schulungsteilnehmenden um 288 oder 11,5%
- ▶ große Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr gab es bei den bleibeberechtigten Flüchtlingen
- ▶ ca. 21% der Schulungsteilnehmenden waren Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte
- ► ca. 61 % der Schulungsteilnehmenden waren Inländer

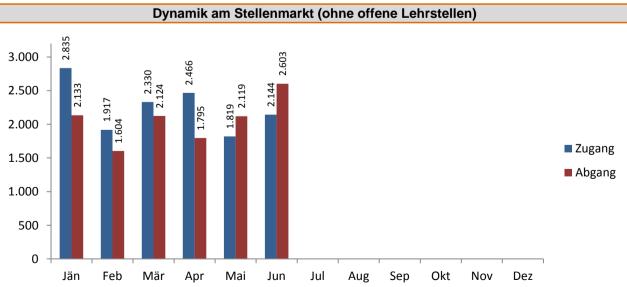


beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

Juni

	Bestand	Veränderung z	um Vorjahr
		absolut	relativ
Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,2	-0,6	
nach zusammengefassten Berufsgruppen	3.886	+672	+20,9%
Metall- und Elektroberufe	641	+99	+18,3%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	630	+160	+34,0%
Bauberufe	439	+132	+43,0%
Handelsberufe	419	+51	+13,9%
Techniker und Technikerinnen	330	+85	+34,7%
allgemeine Büroberufe	270	+26	+10,7%
Hilfsberufe allgemeiner Art	259	+45	+21,0%
Verkehrsberufe	169	+44	+35,2%
Gesundheitsberufe	158	+30	+23,4%
Holzbe- und verarbeitung	99	+23	+30,3%





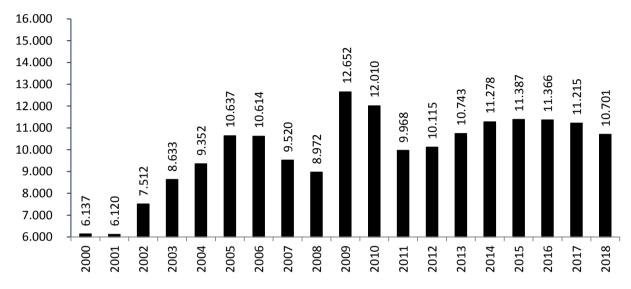


Lehrstellenmarkt			Juni
sofort verfügbare Lehrstellensuchende	169	-102	-37,6%
Frauen	67	-33	-33,0%
Männer	102	-69	-40,4%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	206	+87	+73,1%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

Juni

Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe nach Jahr und dem jeweiligen Monat: Juni)



weitere Informationen zu vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden

- ▶ der Anteil der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden mit Lehrausbildung reduzierte sich um 269 oder 7,6% gegenüber dem Vorjahr
- ➤ Zuwächse bei den vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden gab es nur bei den bleibeberechtigten Flüchtlingen und bei den Männern unter 25 Jahren durch die verstärkte Einbindung in Schulungsmaßnahmen

zusätzliche Arbeitsmarktdaten Österreich

- ▶ Österreichweit verringerten sich die Arbeitslosenbestände gegenüber dem Vorjahr um 9,6% auf insgesamt 274.667, was einem Rückgang von 29.277 entsprach
- ▶ Zuwachs an unselbstständig Beschäftigten von ca. 83.000 (+2,3%) gegenüber dem Vorjahr
- ► Hochsaison im Fremdenverkehr und in den Außenberufen (Land- und Forstwirtschaft, Bau)

zusätzliche Arbeitsmarktdaten Vorarlberg

▶ ca. 40% der Schulungsteilnehmenden nahmen an einer längerfristigen Höherqualifizierung teil und standen somit dem Arbeitsmarkt längerfristig nicht zur Verfügung



weitere Informationen und Links

Fachbegriffe und Definitionen:

 $\underline{www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe}$

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen http://iambweb.ams.or.at/ambweb

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen www.ams.at

Herausgeber und Auskunft:

Bregenz, 18. Juli 2018

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Arbeitsmarktbeobachtung und Statistik

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz

René Schneider, Telefon: 05574/691-80202 oder rene.schneider@ams.at

